

825 Jahrfeier unserer Nachbargemeinde Badbergen

von Bernhard Heimann

In nomine patris et filii et spiritus sancti

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes ...

Mit diesem Segensgruß der Kirche begann der Vorsitzende des Heimatvereins Badbergen, Herr Schuckmann, die Festansprache anl. des 825. Geburtstages unserer Nachbargemeinde.

Herr Schuckmann führte u.a. aus:

“825 Jahre sind es her, dass Badbergen zum ersten Mal namentlich festgeschrieben wurde. Das ist sicher ein Grund für uns, heute und in diesen Tagen zu feiern!

825 Jahre, seit 1175, eine lange Zeit! Eine verstaubte Urkunde, eine nicht jedermann verständliche Sprache, doch auch ein Mosaiksteinchen im bunten Bild Badberger Geschichte.

Doch auch ein tröstlicher Anfang:

Von der Sicherheit zu leben, war die Rede, vom Frieden eines Ortes und seiner Bewohner. Und das galt nicht nur dem benachbarten Essen; ganz sicher auch war unausgesprochen Badbergen mit einbezogen.

Sicherheit und Frieden auch diesem Ort, ein Grund mehr für uns zu feiern, aber auch zu danken.

Dazu versammelt sich die Gemeinde am Sonntag, wenn der einzige überkommene Zeuge Badberger Geschichte ruft: St. Georg, seit mehr als 825 Jahren Mittelpunkt des Kirchspiels und Versammlungsort der Gemeinde des Herrn.

Darum: Im Namen des Herrn wünsche ich Badbergen Zukunft in Frieden.“

Soweit die Ausführungen des Heimatvereinsvorsitzenden Schuckmann.

Den guten Wünschen schließt sich der Heimatverein Dinklage an und wünscht eine weitere gute Zusammenarbeit.

